

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 1

Artikel: Weltunion der Freidenker
Autor: Kaech, Jean
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weltunion der Freidenker

Am 26. November 1988 tagte das Exekutiv-Bureau der WUF in Mainz. Der wegen Todesfalls von Gsf. E. Wernig freigewordene Sitz wurde durch den neuen Vorsitzenden des DFV, Klaus Hartmann, eingenommen (vorbehältlich der Bestätigung durch den Internationalen Rat, der im Oktober 1989 in Lüttich das nächste Mal tagen wird).

Die Durchführung des für 1989 fälligen WELTKONGRESSES der WUF wurde dem jungen belgischen Verband (erst kürzlich der Weltunion als Vollmitglied beigetreten) übertragen. Der Anlass mit dem Thema «200 Jahre nach der Grossen Französischen Revolution» wird im Oktober 1989 in Lüttich stattfinden.

Folgende Motion wurde einstimmig angenommen:

Das Exekutiv-Bureau der *Weltunion der Freidenker* (WUF)

● **verurteilt** die immer zahlreicheren Eingriffe der Kirchen gegen Glaubens- und Gewissens- sowie gegen Pressefreiheit; die anmassenden Versuche der Kath. Kirche, ihren Dogmen widersprechende Werke (z.B. Filme) verbieten zu lassen, oder gar deren Besuch brutal zu unterbinden; die systematische Verhinderung jeden Fortschrittes in der Genetik und der Befreiung der Frau.

● **gibt seiner Zufriedenheit Ausdruck**, dass sich die Öffentlichkeit immer mehr gegen diese Einmischungen zu wehren beginnt und fordert deshalb alle Freidenker, Laizisten, Humanisten auf, diesen Trend



Anonym, *Das Banner der Humanität*, um 1890. Hauptstaatsarchiv Stuttgart

zu nutzen, um die Forderungen nach wirklicher Glaubens- und Gewissensfreiheit und die vollständige Trennung von Staat und Kirchen voranzutreiben, denn die Kirchen sind trotz ihrer manchmal fast fortschrittlich anmutenden Haltung die gleichen alten und reaktionären Kräfte geblieben.

● **lädt alle Humanisten und Freidenker der ganzen Welt ein**, sich zusammenzuschliessen, um – je nach

Massgabe der Möglichkeiten und Gegebenheiten ihrer Länder – die 200-Jahr-Feier der FRANZÖSISCHEN REVOLUTION würdig zu begehen, denn ihr verdanken wir die Deklaration der Menschenrechte, und sie brachte erstmals Begriffe wie FREIHEIT, GLEICHHEIT UND BRÜDERLICHKEIT, welche die Basis des demokratischen Fortschrittes bilden, ins Bewusstsein der Völker.

Jean Kaech

Abdankungsredner

Basel (Vereinigung)

Tel. 061/65 53 26 oder 061/39 96 28

Basel (Union)

Vermittlung von Abdankungsrednern (wenn nötig auch in die übrige Schweiz) durch

Tel. 061/44 39 30 oder 061/65 58 91

Waadt

Tel. 021/38 20 37 oder 022/61 29 79
oder 021/23 72 97

Zürich

Vermittlung: Frau E. Berger,
Kalchbühlstrasse 108,
8038 Zürich, Tel. 01/482 01 80

Winterthur, St. Gallen, Thurgau

Tel. 052/37 22 66

Eine Lüge ist bereits dreimal um die Erde gelaufen, bevor sich die Wahrheit die Schuhe anzieht. MARK TWAIN

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)

Jeden ersten Freitag des Monats,
ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft

dër FVS-Sektion Basel und Umgebung

im Restaurant «Stänzler», Erasmusplatz,
Busstation 33.